

Einwohnergemeinde Münsingen

Gemeinderat

Postfach 1330
3110 Münsingen
Telefon 031 724 51 11
Telefax 031 724 51 01
www.muensingen.ch

Rückfragen / Telefon E-Mail

Präsidialabteilung
praesidiales@muensingen.ch

Datum

11.01.2016



Geht an:

- Parlamentsmitglieder
- Parteipräsidien
- Gemeinderat Münsingen
- Politische Kommissionen
- Personal Gemeinde Münsingen
- Medien

Medienmitteilung

Gemeinderatssitzung vom 06. Januar 2016

Regionales Angebotskonzept öffentlicher Verkehr 2018 bis 2021 – Stellungnahme Bürgerbusse

Die Gemeinde Münsingen stellt bei der Regionalkonferenz Bern-Mittelland den Antrag, dass der Bürgerbus Trimstein im Regionalen Angebotskonzept öffentlicher Verkehr (öV) 2018-2021 aufgenommen wird. Dadurch hält sich die Gemeinde die Möglichkeit offen, nach einer umfassenden Beurteilung der Bedürfnisse, über eine Einführung zu entscheiden.

Der Ortsteil Trimstein verfügt zurzeit noch über keinen Anschluss an das öffentliche Verkehrsnetz. Es besteht lediglich während den Wintermonaten ein Schülertransport. Da der Kanton vorläufig einen Versuchsbetrieb einer konventionellen öV-Linie nach Trimstein – Worb nicht unterstützt, stellt das Modell eines Bürgerbusses für Trimstein unter Umständen eine sinnvolle und pragmatische Alternative dar, um eine minimale Grundversorgung im öffentlichen Verkehr zu gewährleisten.

Der Bürgerbus ist eine Betriebsvariante, welche es erlaubt, mit relativ geringen Kosten auf die effektiven Bedürfnisse zugeschnittene Angebote zu erstellen, wobei der Standard in verschiedenen Bereichen weit unter demjenigen einer traditionellen öV-Linie liegen kann. Bürgerbusangebote sind dort eine Alternative, wo fast ausschliesslich lokale Transportbedürfnisse vorhanden sind. Besteller des Angebots ist die Gemeinde und nicht wie üblich der Kanton.

Die Regionalkonferenz Bern-Mittelland (RKBM) ist gegenwärtig daran, das Regionale Angebotskonzept ÖV 2018-2021 zu erarbeiten. Die Gemeinde Münsingen stellt bei der RKBM den Antrag, dass der Bürgerbus Trimstein in dieses Angebotskonzept aufgenommen wird. Dadurch hält sich die Gemeinde die Option, offen ein solches Bürgerbus-Angebot vertieft zu prüfen. Erst im Anschluss daran wird der Gemeinderat das weitere Vorgehen und das endgültige Angebot definieren.

Kontaktperson: Andreas Kägi, Ressortvorsteher Bau
Tel. 044 238 95 91 / andreas.kägi@muensingen.ch

Kommission In- und Auslandhilfe - Vertrag HELVETAS 2016 - 2018

Der Inselstaat Madagaskar im Süden von Afrika wird seit vielen Jahren von der Einwohnergemeinde Münsingen finanziell unterstützt. Um die Finanzierung der Projekte in Madagaskar für die Jahre 2016 bis 2018 sicherzustellen, wurde mit HELVETAS ein Mehrjahresvertrag ausgehandelt. Gleichzeitig erteilt der Gemeinderat der Kommission für In- und Auslandhilfe den Auftrag, alternative Möglichkeiten zu den bisherigen Projekten in Madagaskar unter Beibehaltung der Zusammenarbeit mit den heutigen Partnerorganisationen und allenfalls neuen Partnern zu prüfen.

Mit dem Vertragsabschluss mit HELVETAS für die Jahre 2016 bis 2018 erhält die Kommission In- und Auslandhilfe eine starke Partnerin an die Seite, welche vor Ort mit einem riesigen Wissen die laufenden Projekte unterstützt. Zusätzlich steuert die HELVETAS einen finanziellen Beitrag von jährlich CHF 50'000.00 bei. Die Gemeinde Münsingen unterstützt die Projekte mit jährlich CHF 111'000.00. Zusätzlich erfolgen finanzielle Beiträge der InfraWerkeMünsingen, der reformierten Kirchgemeinde Münsingen sowie der römisch-katholischen Kirchgemeinde Münsingen.

Bereits seit rund 40 Jahren unterstützt die Gemeinde Münsingen durch die Kommission In- und Auslandhilfe diverse Hilfsprojekte im In- und Ausland. Insbesondere die Auslandhilfe der Gemeinde Münsingen in Madagaskar ist ein vorbildhaftes Beispiel für eine wirkungsvolle Einsetzung der Investitionen, da das Geld fast vollumfänglich in die Projektorganisation vor Ort fliesst. Die Entwicklungsprojekte sind darauf angelegt, die Lebensumstände der begünstigten Bevölkerungsgruppen direkt und nachhaltig zu verbessern und den Menschen Möglichkeiten zu bieten, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen und ihren Lebensunterhalt selbständig zu bestreiten.

Um auch weiterhin den bestmöglichen Nutzen der finanziellen Hilfe sicher zu stellen, sind laufende Überprüfungen zwingend notwendig. Daher erteilt der Gemeinderat der Kommission für In- und Auslandhilfe zudem den Auftrag, alternative Möglichkeiten zu den bisherigen Projekten in Madagaskar unter Beibehaltung der Zusammenarbeit mit den heutigen Partnerorganisationen und allenfalls neuen Partnern (z.B. lokales Gewerbe) zu prüfen.

Kontaktperson: Christoph Maurer, Ressortvorsteher Kultur
Tel. 031 721 36 42 / christoph.maurer@muensingen.ch

Sanierung Kunstrasenplatz Süd Sandreutenen – Investitionskredit

Der Kunstrasenplatz Süd auf dem Sportplatz Sandreutenen wurde im Jahr 1987 erstellt und ist am Ende der Lebensdauer angelangt. Der Gemeinderat genehmigt den Investitionskredit von netto CHF 195'000.00.

Der Kunstrasenplatz Süd ist gerade bei Hobbyfussballern sehr beliebt und wird regelmässig benutzt. Jedoch ist der Platz an diversen Stellen defekt und muss saniert werden. Zudem ist das Spielfeld für Meisterschaftsspiele der Junioren zu klein. Im Zuge einer Sanierung wird eine Vergrösserung des Platzes realisiert.

Die budgetierten Sanierungskosten betragen brutto CHF 246'000.00. Es kann mit Beiträgen des Sportfonds von rund CHF 20'000.00 bis CHF 30'000.00 gerechnet werden. Von den verbleibenden Nettokosten übernimmt die Gemeinde Münsingen maximal CHF 195'000.00. Der FC Münsingen verpflichtet sich zur Übernahme sämtlicher Kosten, welche über diesen Betrag hinausgehen, mindestens aber zur Leistung eines Beitrags von CHF 25'000.00.

Der Beginn der Bauarbeiten sollte im April 2016 erfolgen, damit der Kunstrasen für den internationalen Giessen-Cup im Mai 2016 in Betrieb genommen werden kann.

Kontaktperson: Beat Moser, Gemeindepräsident
Tel. 031 724 52 01 / beat.moser@muensingen.ch

Videoüberwachung auf der Schul- und Sportanlage Schlossmatt – Evaluationsbericht

Die Anfangs 2011, aufgrund von starken Sachbeschädigungen und grossen Verunreinigungen, auf dem Gelände der Schul- und Sportanlage Schlossmatt installierte Videoüberwachung erfüllt ihren Zweck.

Aufgrund von starken Sachbeschädigungen und grossen Verunreinigungen beschloss der Gemeinderat am 10.03.2010 eine Videoüberwachung im Schulzentrum Schlossmatt installieren zu lassen. Diese musste mittels Verfügung der Polizei- und Militärdirektion des Kantons Bern bewilligt werden. Mittlerweile ist die Überwachungsanlage seit fünf Jahren in Betrieb und es durfte festgestellt werden, dass die Beschädigungen, Verunreinigungen und Littering markant zurückgingen. Diese Erkenntnisse werden auch im Evaluationsbericht, welcher alle fünf Jahre erstellt werden muss, der Polizei- und Militärdirektion des Kantons Berns mitgeteilt.

Kontaktperson: Beat Moser, Gemeindepräsident
Tel. 031 724 52 01 / beat.moser@muensingen.ch

Schulkommission – Ersatzwahlen Legislatur 2014 – 2017

Beat Schlumpf ist infolge Demission von Luca Martignoni per 01.01.2016 als neues Mitglied des Gemeindeparlaments bestätigt worden. Aufgrund der Unvereinbarkeitsregelung muss er gleichzeitig auf sein Amt als Mitglied der Schulkommission verzichten. Für die Restamtsdauer vom 01.01.2016 bis 31.12.2017 wählt der Gemeinderat Nicole Troxler, FDP, als Mitglied der Umweltkommission.

Kontaktperson: Marianne Mägert, Ressortvorsteherin Bildung
Tel. 031 720 18 18 / marianne.maegert@muensingen.ch

Schulhaus Sonnhalde – Umnutzung Dienstwohnung Hauswart – Kreditabrechnung

Der Investitionskredit von CHF 76'200.00 für den Umbau der ehemaligen Dienstwohnung Hauswart Schulhaus Sonnhalde zwecks Umnutzung der Räumlichkeiten für den Schulbetrieb wurde mit Kosten von CHF 72'886.00 um CHF 3'314.00 unterschritten.

Im Sommer 2015 wurde im Schulhaus Mittelweg ein zusätzlicher provisorischer Kindergarten eröffnet. Dies wurde durch die Umnutzung von Räumlichkeiten im Schulhaus Sonnhalde ermöglicht. Die Zimmer im 3. OG Schulhaus Sonnhalde wurden in der Vergangenheit als Dienstwohnung des Hauswarts genutzt. Da neu Büros für die Integrativen Förderung und Schulraum für die Logopädie eingerichtet wurden, mussten die Zimmer saniert und den neuen Bedürfnissen angepasst werden.

Die Kreditabrechnung mit Kosten von CHF 72'886.00 und einer Unterschreitung des bewilligten Kredites von CHF 3'314.00 wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Kontaktperson: Beat Moser, Gemeindepräsident
Tel. 031 724 52 01 / beat.moser@muensingen.ch

Sanierung Turnhalle II Schulzentrum Rebacker - Investitionskredit (Planung)

Gemäss den heutigen Vorschriften müssen die Duschen in der Turnhalle II Schulzentrum Rebacker nach Geschlechtern getrennt werden. Zusätzlich wird abgeklärt ob das Turnhallendach saniert werden muss. Der Gemeinderat genehmigt einen Investitionskredit für die Projektierung in der Höhe von CHF 14'500.00.

Die Dusche in der Turnhalle II Schulzentrum Rebacker ist heute nicht nach Geschlechtern getrennt und kann gleichzeitig durch männliche und weibliche Personen gemeinsam genutzt werden. Gemäss den heutigen Vorschriften müssen die Duschen unterteilt sein. Das Turnhallendach hat ein beachtliches Alter und es muss abgeklärt werden, ob das Dach saniert werden muss.

Der Investitionskredit für die Projektierung und den Gebäudeenergieausweis (GEAK) Plus, Unterteilung Garderobe-Dusche und Photovoltaik in der Höhe von CHF 14'500.00 wird vom Gemeinderat genehmigt.

Kontaktperson: Beat Moser, Gemeindepräsident
Tel. 031 724 52 01 / beat.moser@muensingen.ch

Sanierung Dach Pausenhalle Trimstein – Kreditabrechnung

Das Dach der Pausenhalle des Schulhauses Trimstein wurde in den Herbstferien 2015 saniert. Der bewilligte Kredit von CHF 54'000.00 konnte mit Ausgaben von CHF 35'916.35 um CHF 18'083.65 unterschritten werden.

Die Pausenhalle bei der Schulanlage Trimstein stammt aus dem Jahr 1956. Bei einer der letzten Dachkontrolle wurde festgestellt, dass die Eternitplatten sehr brüchig geworden sind, was eine erhöhte Einsturzgefahr beim Betreten durch einen Menschen (z.B. Ball holen usw.) bedeutete. Zudem waren die knapp 60 jährigen Dachlatten zum Teil morsch und mussten ebenfalls ersetzt werden.

Dank dem Submissionsverfahren konnte der Investitionskredit deutlich unterschritten werden.

Die vorliegende Kreditabrechnung mit Kosten von CHF 35'916.35 und einer Unterschreitung des bewilligten Kredites von CHF 54'000.00 um CHF 18'083.65 wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Kontaktperson: Beat Moser, Gemeindepräsident
Tel. 031 724 52 01 / beat.moser@muensingen.ch

Provisorischer 13. Kindergarten Mittelweg – Kreditabrechnung

Aufgrund der Entwicklung der Kinderzahlen wurde auf das Schuljahr 2015/16 in Münsingen eine 13. Kindergartenklasse eröffnet. Mit Kosten von CHF 56'805.00 wurde der Kredit um 12'695.00 unterschritten.

Der neue Kindergarten wird im Schulhaus Mittelweg beherbergt, wo die Möglichkeit bestand, bestehende Schulzimmer zu nutzen. Da dieser Kindergarten als Provisorium gilt, wurden nur

die nötigsten infrastrukturellen Anpassungen ausgeführt. Dennoch musste sämtliches Material für 25 Kinder neu beschafft werden.

Die Kreditabrechnung mit Kosten von CHF 56'805.00 und einer Unterschreitung des bewilligten Kredites von CHF 69'500.00 um 12'695.00 wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Kontaktperson: Beat Moser, Gemeindepräsident
Tel. 031 724 52 01 / beat.moser@muensingen.ch
